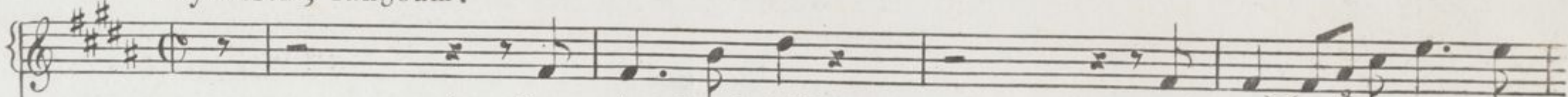


# DER ABEND.

von HÖLTY.

Feyerlich, langsam.

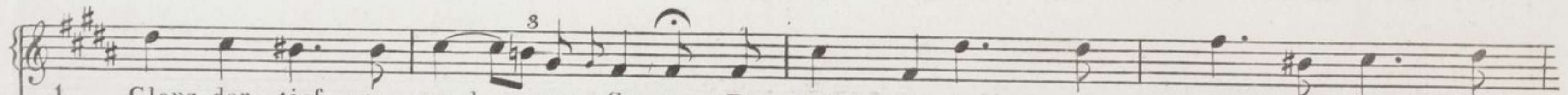
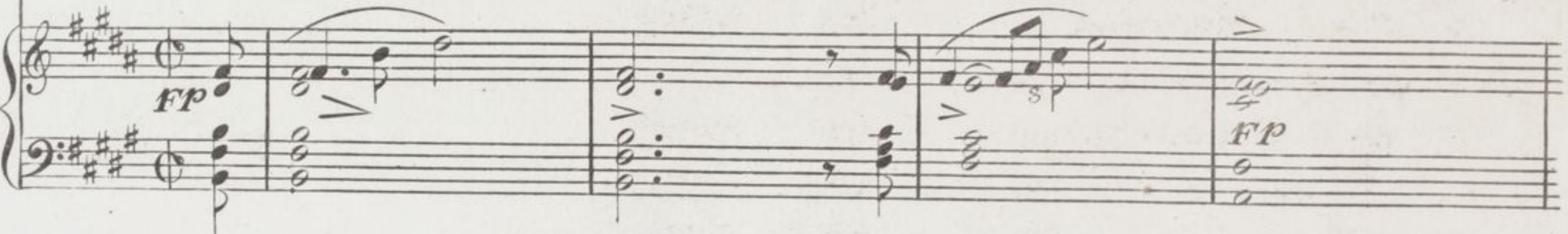
SINGSTIMME.



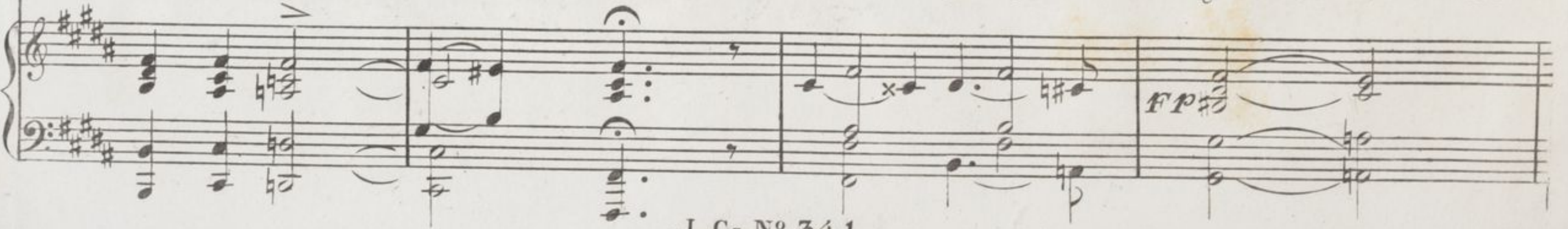
1. Der A = bend blüht ,
2. Ein grau = er Duft
3. O trau = tes Land !
4. Paart nicht der Schnee
5. Jhr Am = bra = duft
6. O trau = tes Land ,
7. Nacht hüllt den Strand ,

Te = mo = ra glüht im  
durchwebt die Luft um =  
o heil' = ger Strand! O  
der Li = li = e die  
durchwebt die Luft, und  
o heh = rer Strand, sey  
Te = mo = ra schwand, ver =

PIANOFORTE.



1. Glanz der tief = ge = sunk = nen Sonne. Es küfst die See die Sin = ken = de , von
2. schleyert Dau = ra's güld = ne Auen. Es rauscht um = her das düst = re Meer, und
3. Flur, die je = de Flur ver = dunkelt. Flur, de = ren Schoofs die Blum' ent = sprofs, die
4. Hol = de mit der Gluth der Rosen. Die Au, ein Kranz voll Duft und Glanz, reicht
5. wür = zet rings die Näh' und Fern. Und stirbt das Licht des Lie = des nicht, so
6. stolz auf dei = ner Blu = men Blume. Das heil' = ge Meer und rings um = her , die
7. lo = dert sind des Spät = roths Gluthen. Das Welt = meer gröllt, und gluth = roth rollt der







- 1. Ehr = furcht schauernd und = = von Won = ne .
- 2. rings herrscht ahnungs = rei = = ches Grauen .
- 3. al = le Blu = men ü = = ber = funkelt .
- 4. ihr den Preis, der Ta = = del = losen .
- 5. reicht ihr Nahm' einst an = = die Sterne .
- 6. Jn = seln huld' gen dei = = nem Ruhme .
- 7. Vollmond aus den dü = = stern Fluthen .

